

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

zunächst möchte ich Sie und euch recht herzlich zum neuen Schuljahr am GyHo begrüßen. Mit dem ersten Schultag am 10.08.2022 starten wir um 7.35 Uhr in das neue Schuljahr. Wir werden dann in diesem Schuljahr 2022/2023 das Gebäude fast für uns alleine nutzen können: Wie gehabt wird auch die Musikschule, mit der wir über das EMSA-Projekt seit einem Jahr noch enger kooperieren, uns im Vormittagsbereich unterstützen, bei den Musikgruppen aktiv dabei sein und den einen oder die andere in den verschiedenen Instrumenten im Nachmittagsbereich ausbilden, ebenso nutzt auch die VHS schon seit mehreren Jahren einen Teil des Kunstbereichs.

Da die Verwaltungsräume, die erst von der Realschule und dann vom Berufskolleg genutzt wurden, frei geworden sind, können wir diese nun beziehen. Somit werden die Stufenleitungen der Oberstufe sowie unsere Koordinatorin Frau Schwedler aus den sehr engen und leider auch bei Regen undichten Räumen nun in das ehemalige Sekretariat sowie das Büro der Stellvertretung umziehen. Das Erprobungsstufenteam, Frau Estermann und Frau Präkelt, nutzt das ehemalige Schulleitungsbüro dieser Schulen, sodass sie die Möglichkeit bekommen, Beratungsgespräche auch in ihrem Büro führen zu können.

Herzlich Willkommen am GyHo

Zu Beginn des Briefes möchte ich alle „Neuen“ am GyHo begrüßen. In großer Zahl sind es natürlich die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, die von den „Großen der Grundschule“ wieder zu den „Kleinen des Gymnasiums“ werden. Ich weiß aber, dass ihr von allen gut aufgenommen werdet. Dazu kommen aber noch einzelne Schülerinnen und Schüler, die aufgrund von Umzügen oder sonstigen Schulwechseln das neue Schuljahr bei uns beginnen. Euch wünsche ich, dass ihr euch schnell in euren neuen Klassen und Stufen einlebt und euch bei uns wohlfühlt.

Ebenso begrüße ich aber genauso herzlich Sie, liebe Eltern, die Sie nun auch zur Schulgemeinschaft gehören, und lade Sie ein, sich aktiv an der Schulentwicklung zu beteiligen, sei es in den offiziellen Gremien wie Klassen- und Stufenpflegschaften, der Schulpflegschaft, der Schulkonferenz oder auch in Fachkonferenzen, aber ebenso im Förderverein, ohne den so einiges an der Schule nicht möglich wäre: Sprechen Sie hierzu gerne Herrn Möller an.

Ganz besonders möchte ich auch die ukrainischen Schülerinnen und Schüler begrüßen, die mit dem neuen Schuljahr bei uns unterrichtet werden. Grundsätzlich nehmen diese Schülerinnen und Schüler am regulären Unterricht in den Klassen teil. Im Rahmen der Initiative zur Eingliederung konnten wir eine ukrainische Lehrkraft, Frau Klymchuk gewinnen, die sie im Fach Deutsch unterrichten wird.

Frau Klymchuk und Frau Sundermann, die bei uns als Vertretungslehrkraft mit den Fächern Deutsch, Englisch und Politik eingesetzt wird, heiße ich genauso herzlich willkommen und wünsche ihnen eine gute Zeit am GyHo.

Corona und die Testungen

Unsere neue Ministerin für Schule und Bildung, Frau Feller, hat einen Brief an alle Eltern sowie an die volljährigen Schülerinnen und Schüler geschrieben, den Sie und ihr mit der Mail erhaltet und der auch im Informationsordner auf itslearning eingesehen werden kann. Die für mich wichtigsten Punkte möchte ich kurz zusammenfassen:

- Es wird die Empfehlung ausgesprochen, dass aufgrund des Infektionsgeschehens im Schulgebäude wieder eine medizinische oder aber eine FFP2-Maske getragen werden soll.
- Testungen finden in der Regel nicht mehr in der Schule, sondern zu Hause statt. Hierfür wird pro Schülerin und Schüler mit in der Regel 5 Tests pro Monat gerechnet, die die Schülerinnen

und Schüler am Anfang des Monats mit nach Hause bekommen. Zu Beginn des folgenden Monats werden wieder Tests ausgeteilt, sodass für jeden Monat 5 Tests zu Hause vorliegen sollten.

- Sollte ein Schüler oder eine Schülerin **Symptome** haben oder auch aufgrund von Kontakten die Gefahr einer Erkrankung bestehen, so soll er oder sie sich **zu Hause testen**.
 - Ist der Test positiv, so besteht die Verpflichtung, zum einen die Schule direkt zu informieren und zum anderen an diesem Tag in einem Testzentrum einen offiziellen Schnelltest oder einen PCR-Test machen zu lassen - hierzu am besten den positiven Test mitnehmen. Sollte der offizielle Test negativ sein, so kann natürlich die Schule wieder besucht werden.
 - Ist der Selbsttest negativ, so kann natürlich die Schule besucht werden. Die Schule hierbei aber über den negativen Selbsttest formlos zu informieren. Sollten wir diese Bestätigung nicht vorliegen haben, so werden wir ggf. Bei den Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler telefonisch nachfragen müssen.

Es gibt nur zwei Anlässe für Tests in der Schule:

- Am ersten Schultag, also am 10.08.2022, wird allen Schülerinnen und Schülern sowie auch allen Lehrerinnen und Lehrern zu Beginn des Tages die Möglichkeit gegeben, sich in der Schule zu testen.
- Sollten sich erst im Laufe eines Unterrichtstages typische Corona-Symptome bei einem Schüler oder einer Schülerin zeigen bzw. sich vorhandene Symptome verschlimmern, so kann die betroffene Person von der unterrichtenden Lehrkraft aufgefordert werden, einen Selbsttest in der Schule durchzuführen. Sollte dieser positiv sein, so müssen minderjährige Schülerinnen und Schüler von den Erziehungsberechtigten in der Schule abgeholt werden.

Weiterhin gilt natürlich, dass sich kranke Schülerinnen und Schüler unabhängig von Corona erst einmal zu Hause erholen sollten, bevor sie wieder die Schule besuchen.

Das weitere Vorgehen ändert sich im Vergleich zum letzten Schuljahr erst einmal nicht, aber ein Erlass auch zum Unterricht auf Distanz, falls sich Infektionen an einer Schule massiv ausbreiten sollten, ist in Vorbereitung. Tatsächlich haben wir aber bereits im letzten Schuljahr einzelne Klassen für einen kurzen Zeitraum auf Distanz unterrichtet, um eine weitere Verbreitung des Virus zu verhindern.

Die Unterrichtssituation in diesem Schuljahr

Leider hat sich die Unterrichtssituation in diesem Schuljahr nicht überraschend verbessert. Die einzelnen Klassen werden auf den Klassenpflegschaftssitzungen gezielt über die Kürzungen, die wir aufgrund der Personalsituation durchführen mussten, informiert. Wie auch schon im letzten Brief geschrieben, können schwangere Lehrkräfte eigentlich nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Hinzu kam nun auch noch eine wohl längerfristige Erkrankung einer Lehrkraft, die sich erst in den Sommerferien ergeben hat. Sie können aber sicher sein, dass wir uns in Absprache mit der Bezirksregierung darum bemühen, den Unterricht möglichst noch in diesem Halbjahr mit nur wenigen Kürzungen anbieten zu können.

Anbindung des GyHos an das Glasfasernetz

Wie leider vermutet werden wir das Schuljahr nicht mit einer vollständigen Anbindung des GyHos an das Glasfasernetz der Stadt beginnen können. Von Seiten der Stadt-IT wurde uns der 20.08.2022 mitgeteilt: Ab diesem Zeitpunkt soll auch das GyHo ohne größere Probleme das Internet nutzen können.

Verschönerungen in Klassen und Fluren

Auf der Schulkonferenz im letzten Schuljahr wurde auf Anregung der Schülerinnen und Schüler beschlossen, dass wir in der Fahrtenwoche der Q2 zwei Tage nutzen möchten, um die Klassenräume, das Schulgebäude und ggf. auch den Außenbereich ein wenig zu verschönern. Diese beiden Tage werden Donnerstag und Freitag, der 08. und 09. September 2022 sein. Die Klassen- und Stufenleitungen, u.U. auch die Fachlehrerinnen und -lehrer der Oberstufenkurse werden mit ihren Schülerinnen und Schüler absprechen, welche Aufgaben anstehen und erledigt werden können. Dieses reicht von einer Verschönerung der Klassenräume durch Plakate oder Bilder über ein Anstreichen der Räume mit hierfür aufgrund der Inhaltsstoffe zugelassenen Farben bis hin zum Ausbessern von Kunstwerken im Flurbereich oder auch der Abidenkmäler.

In dieser Zeit kann aber auch ein gemeinsames Frühstück stattfinden, oder sie kann für Aktivitäten genutzt werden, die für die jeweilige Klasse wichtig sind.

Auch wenn hierdurch an zwei Tagen kein inhaltlicher Unterricht stattfindet, so finde ich es doch ein gutes Signal, dass wir nun unser Gebäude in Besitz nehmen können.

Termine im nächsten Schuljahr

Mit dieser Mail erhalten Sie, erhaltet ihr noch einmal die Termine für dieses Schuljahr, zumal wir auch einige neue Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern am GyHo begrüßen dürfen. Bitte beachten Sie, dass sich die Termine für die Pflegschaftssitzungen der Stufen Q1 und 6 geändert haben!

Prüfungen zu Beginn des Schuljahres

Während alle Schülerinnen und Schüler erst einmal langsam in das neue Schuljahr starten, müssen unsere Referendarinnen und Referendare ab Mitte August ihre unterrichtspraktischen Prüfungen ablegen und treten damit in die Endphase ihrer Ausbildung ein. Ich wünsche Ihnen, liebe Referendarinnen und Referendare schon jetzt viel Erfolg bei ihren Prüfungen. Ich bin mir sicher, dass die Schülerinnen und Schüler Ihrer Examenskurse Sie so stark wie möglich unterstützen werden.

Ich wünsche euch und Ihnen einen guten Start in das neue Schuljahr, das einmal mehr so viele Unwägbarkeiten mit sich zu bringen scheint. Mit ein wenig Glück können wir uns jedoch wieder auf unsere eigentliche Aufgabe, den Unterricht und das Schulleben konzentrieren, ohne unsere Kraft für die Anpassungen an die sich ständig wechselnden Vorgaben nutzen zu müssen: Trotz aller Bedenken möchte ich einfach vorsichtig optimistisch bleiben. Da ich aber jetzt schon weiß, dass wir den ersten Schultag aufgrund der Corona-Situation nicht mit voller Besetzung beginnen können, wünsche ich Ihnen und euch vor allem: Bleiben Sie, bleibt gesund.

Ihr und euer

